Praxishinweise zur Station: Parkette in Klasse 1/2

Schwerpunkte der allgemeinen mathematischen Kompetenzen (farbig unterlegt):
Problemlösen, **K**ommunizieren, **A**rgumentieren, **M**odellieren, **D**arstellen

Lernziel	Die Kinder lernen, eine Fläche nach einem wiederkehrenden Muster mit Formen gleichmäßig auszulegen und erfinden evtl. eigene Parkettierungen.
Überprüfung des Lernziels	Durch eine Lernzielkontrolle oder durch Beobachten der Kinder beim Arbeiten.
Sachkenntnisse für die Lehrkraft	Parkette bzw. parkettartige Gebilde sind lückenlose und schlichte (überlappungsfreie) Überdeckungen eines ebenen Flächenstücks.
Notwendige Vorkenntnisse	Formenkenntnisse: Quadrat, Dreieck, Rechteck, Kreis Lesen einfacher Sätze
Material	Steckwürfel, logische Blöcke
Handlungs-möglichkeiten	Legen und Stecken mit Material (nachlegen, weiterlegen, eigene Muster legen, ...)
Differenziergung, Individualisierung	*: leicht **: mittel ***: schwer (qualitative Diff.) mit Hilfe der Karteikarten können die Kinder unterschiedlich schnell arbeiten (quantitative Diff.)
Weiterführung, **fächerübergreifend**	Muster in der Umwelt suchen und beschreiben Muster im Hunderterfeld (Sinus), Kunst: Zeichnen, Schneiden oder Kleben von Parketten (Fußbodenmuster, Mosaik, ...)
Weiteres	Baut man in den Unterricht zum Beispiel noch einen "Kreativ-Wettbewerb" ein: *"Wer entwirft das schönste Parkett für einen .... (Fußboden)?"* und lässt diese von den Kindern beschreiben und auswerten, wird auch das Kommunizieren gefördert.